

3. Nennen Sie 5 Dinge, die für Kinder in Halle-Neustadt fehlen. Begründen Sie Ihre Antwort!

SPD (Tilo Biesecke)

Zu wenig Spielplätze.

Leider sind bei den Umgestaltungsmaßnahmen in Neustadt zu viele Spielgeräte und Buddelkisten verloren gegangen. Hier müssen wieder neue Spielgeräte her.

Zu viele „Dreckecken“,

weggeworfene Kippen und ausgekippte Mülleimer verschandeln manche schöne Gegend. Hier sind alle, insbesondere aber die Erwachsenen, gefragt, den Müll dorthin zu werfen, wo er hingehört: in die Tonne.

Zu wenig Radwege.

Es ist noch nicht gelungen, in Neustadt ein flächendeckendes Radwegenetz zu installieren.

Zu lange Rotphasen an Ampeln.

Manchmal sind die Ampeln so schlecht geschaltet, dass Kinder auf die Idee kommen könnten, bei „Rot“ über die Ampel zu laufen.

Die Schließung der Kinderbibliothek in Neustadt am Treff.

Aus Geldmangel mußte leider letztes Jahr die Bibliothek am Treff zugemacht werden. Das ist für die Kinder schade, weil sie jetzt bis zum Hallmarkt mit der Straßenbahn fahren müssen, um Bücher auszuleihen.

CDU (Annegret Bergner)

Es gibt noch zu viele unsanierte Schulen und ganz besonders Sporthallen, daher fehlen oft Möglichkeiten, richtig gut Sport zu treiben. Das bedauern wir Stadträte, speziell im Bildungsausschuss, sehr und wir versuchen immer wieder, Geld dafür „locker zu machen“, aber man kann nicht immer alles durchsetzen, was man für richtig hält, leider! - Es fehlen Kinder, damit Schulen nicht zusammengelegt werden müssen und damit es mehr Freunde in der Nähe haben. Wir müssen uns sehr darum bemühen, dass nicht mehr so viele Menschen wegziehen, sondern eher welche zuziehen. Die leeren Hochhäuser sind sicher auch für Kinder nicht schön. - Es könnten noch mehr Skater-Anlagen u. ä. gebaut werden, aber auch mit den Wünschen muss man sich an den Möglichkeiten orientieren. Sicher werden manchem auch die Schulsozialarbeiter fehlen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Oliver Paulsen)

Es fehlen Abenteuerspielplätze.

Diese Spielplätze müssten wie eine kleine Landschaft sein, mit Hügeln, mit großen Steinen, mit einem Kletterbaum, mit Büschen und Bäumen in denen man eine Hütte bauen oder Verstecken spielen kann, mit Sand und Wasser, damit mal so richtig gematscht werden kann. Auf solchen Spielplätzen lassen Kinder sich die tollsten Sachen einfallen. So ein Spielplatz wird nie langweilig, weil er sich jeden Tag ein bisschen verändert. Solche Spielplätze wären gut, weil sie die Fantasie anregen und die Kinder aus der Wohnung ins Freie locken.

Es fehlen Ballsportplätze.

Wir brauchen mehr „Bolzplätze“. Kinder und Jugendliche spielen gerne Fußball oder Basketball oder Volleyball. Wer Sport treibt, wird nicht dick und lernt, sich geschickt und sicher zu bewegen.

Es fehlen sanierte Schulen.

Einige Schulen sind schon sehr schön saniert. Die meisten Schulen sind es aber noch nicht. Die Toiletten sind unangenehm, es regnet durch das Dach, die Heizung lässt sich nicht abstellen und die Fenster sind undicht. Besonders schlecht ist es, wenn die Turnhalle nicht renoviert ist. (Zum Glück ist es in vielen Schulen trotzdem einigermaßen gemütlich, weil Schüler, Lehrer und Eltern gemeinsam renovieren und ausgestalten.)

Es fehlen Fußgängerüberwege, Straßen mit Tempo 30 und Spielstraßen.

Viele Kinder und Jugendliche haben einen ziemlich weiten Schulweg, weil immer noch Schulen geschlossen werden. Damit sie sicher in der Schule ankommen wären mehr Fußgängerüberwege und langsamere Autos gut. Das gilt natürlich auch für die Freizeit: Kinder müssen sich draußen sicher bewegen können, darum brauchen wir in Wohngebieten Tempo-30-Zonen und möglichst viele Spielstraßen.

Es gibt zu viele Hundehaufen,

das heißt, es fehlen saubere Gehwege, Grünanlagen und Spielflächen. Hierfür müssen wir wohl keine Begründung schreiben. Es gibt nichts ekligeres, als beim Spielen oder Spazieren gehen in Hundehaufen zu treten...

Neues Forum (Sabine Wolff)

a) sanierte Sportanlagen/ Turnhallen,

weil Kinder und Jugendliche gern Sport treiben und die Kinder und Jugendlichen, die Sport nicht mögen, vielleicht doch animiert werden. Übergewicht durch mangelnde Bewegung ist ein großes gesundheitliches Problem. Außerdem macht Sport Spaß. Kinder und Jugendliche, die Sport treiben, sollen für ihr Engagement Anerkennung bekommen. Unserer Ansicht nach, sollen Gelder in die Sanierung der Sportstätten in Halle investiert werden und nicht in Großprojekte, wie der Bau eines neuen Stadions, welcher eine Menge an Geld verschlingen würde bzw. in die Olympiawerbung, von der wir nicht einmal wissen, wie Halle daran beteiligt werden soll. Dieses Geld fehlt sonst für die Sportförderung im Allgemeinen und für die oft so kaputten Sportanlagen. Dafür haben wir uns in der vergangenen Legislaturperiode mehrfach eingesetzt und werden dies auch zukünftig durchsetzen. Sport frei!

b) Schaffung von Strukturen für die Entstehung selbstverwalteter Jugendfreizeiteinrichtungen, Kinder und Jugendliche sollen lernen Verantwortung selbst zu übernehmen. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung werden immer wieder Jugendfreizeiteinrichtungen geschlossen. Damit diese für euch nicht ganz wegfallen, könnten wir uns vorstellen, dass in bestehenden Einrichtungen über Aufteilung von Verantwortlichkeiten unter euch Kindern und Jugendlichen sich eine Struktur entwickelt, die euch die Möglichkeit gibt, das Programm, das Miteinanderleben, selbst zu gestalten. Denn schließlich wisst ihr am besten, was euch Spaß macht und was weniger Spaß macht - Ideen frei!

c) Fahrradwerkstatt

Die meisten von euch haben sicher ein Fahrrad. Oder? Wir denken schon. Fahrräder müssen gepflegt werden und manchmal oder auch oft geht etwas kaputt. Das Taschengeld ist knapp? Die Eltern können es nicht reparieren, weil Sie keine Zeit oder Lust haben?? Na dann wäre doch eine Fahrradwerkstatt gut, in der ihr erlernen könnt, wie und womit man das Fahrrad wieder in Gang bekommt. Vielleicht kann man sich sogar ein ganz neues aus alten Teilen zusammenbauen. Dies funktioniert in einer selbstverwalteten Fahrradwerkstatt. Fahrrad frei!

d) frischer Sand im Sandkasten und generelle Sauberkeit auf den Spielflächen sowie Wiesen ohne Hundekot, Papier, Plaste, Flaschen Müssen wir hier noch eine Begründung abgeben? Wir denken, dass jeder sich wohler fühlt, wenn die Flächen sauber sind. Also, wie denkt ihr über die Vermüllung auf unseren Freiflächen? Fläche frei!

e) Kinder und Jugendbibliothek

Lesen statt immer nur vor der Glotze. Lesen bildet bekanntlich und ist spannend. Musik und Filme soll es natürlich auch geben - Klar! Wir halten es für wichtig, dass ihr einige Klassiker gelesen habt und das nicht nur, weil die Lehrer in der Schule darüber Klausuren schreiben. Die Bibliothek ist auch eine Plattform für Austausch von Informationen. Buch frei!

Sylvana Uhlig (parteilos)

1. Sicherheit

Abziehen, Abzocken, Stress, Angst, Gewalt..... Kinder brauchen Schutz und Zufluchtsmöglichkeiten! Diese fehlen in Halle – Neustadt – samt vernünftiger Beratung und Konfliktaufarbeitung. Die Entwicklung von sorgen, Telefon, Kindergericht, Schlichtungsstellen und einem „Kinderschutzhaus“ sind sehr sinnvoll und hilfreich.

2. Verkehrspolitik

Kinder wollen mobil sein – besonders in den Ferien! Die Stadt muss doch endlich Rechnung tragen und zum Beispiel einen „Badeexpress“ einführen, der Schwimmbäder und Seen verbindet. Oder eine „Kulturlinie“ bzw „ Kinoliner.

3. Akzeptanz

Kinder brauchen mehr Verständnis dafür, dass Sie noch nicht erwachsen sind. Kinder brauchen klare Ansagen und keine Vorurteile. Kinder brauchen Verantwortung. Eine Kampagne für Kinder und Jugendliche diesbezüglich in Halle und Halle – Neustadt erscheint somit sinnvoll.

4. Wirksame Konzepte gegen Drogen und Drogensucht

Wir fordern endlich einen besseren Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Dealern, Drogen, Junkies. Auch muss mehr an den Schulen gegen Rauschgiftsucht getan werden.

5. Familienförderung

Die Stadt sollte mehr preiswerte Möglichkeiten und Angebote für Kinder und Eltern in Halle – Neustadt haben. Dies betrifft alle Kommunalen und Privatwirtschaftlichen Einrichtungen der Stadt und den Transport. Vielleicht mehr Kombitickets.

PDS (Ute Haupt)

Unserer Meinung nach fehlen:

- Spielplätze

die Rutsche im Südpark - bessere Freizeitmöglichkeiten im ehemaligen Kinderdorf - noch breitere Angebote für sportliche Betätigungen

- Schulsozialarbeit an Schulen

Begründung: Wir wissen, dass viele Spielplätze in den Wohngebieten (z. B. am Akener Bogen) verwildert sind und für Kinder nicht mehr genutzt werden können. Auch die Rutsche im Südpark ist z.Z. nicht nutzbar. Das Gebiet um das "Kinderdorf" könnte viel besser für Spiel und Freizeit von Kindern genutzt werden. Hier könnten z.B. Abenteuerspielplätze oder "Lungerplätze" oder einfache Sportmöglichkeiten (z.B. Netze für Volleyball) entstehen. Neben den bisherigen Sportangeboten sollte es ein noch breiteres Angebot geben für alle Sportarten, aber auch Trendsportarten. An den meisten Schulen fehlen SozialarbeiterInnen, die für die Kinder an den Schulen echte Partner bei Problemlösungen sind oder auch mal Tips "für alle Lebenslagen" geben. Mit ihnen kann man auch noch viel besser über Verbesserungen an der Schule oder über Freizeitmaßnahmen an der Schule reden.

FDP (Gerry Kley)

In Halle-Neustadt fehlen ordentliche Spielplätze, die sauber sind und den Kindern zur Verfügung stehen.

Es würden mehr Räume benötigt, in denen sich Jugendliche treffen können.

Des weiteren fehlen noch einige Angebote zur Freizeitgestaltung, insbesondere nichtkommerzielle.

Zur Verbesserung der Sicherheit sollten alle Straßen mit Radwegen versehen sein.

Am wichtigsten sind Arbeitsplätze für Mutti und Vati.

NPD (Andreas Karl)

Es fehlen Kinder und Jugendgerechte Spielplätze, bevorzugt in naturnahen Grünanlagen, freie Eintrittspreise für Schwimmbäder und Sportanlagen,

sinnvolle Jugendprojekte die den Gemeinschaftsgedanken fördern,

die verstärkte sportliche und kulturelle Fürsorge und Erziehung finanziell benachteiligter Jugendlicher,

die Kinderganztagsbetreuung.

Das diese vorangenannten Dinge fehlen, ist darauf zurückzuführen, daß die Stadt Halle hochverschuldet ist (genauso wie das Land) und immer mehr eingespart wird. Das ist so nicht hinnehmbar, wenn man spart, dann sollte man das nicht bei unbedingt erforderlichen Mitteln für Kinder und Jugendliche tun.

Übersicht aller Fragen

- [1. Wie können Kinder sich in Zukunft über die Arbeit Ihrer Partei informieren?](#)
- [2. Nennen Sie 5 Dinge, die für Kinder in Halle-Neustadt gut sind. Begründen Sie Ihre Antwort!](#)
- [3. Nennen Sie 5 Dinge, die für Kinder in Halle-Neustadt fehlen. Begründen Sie Ihre Antwort!](#)
- [4. Finden Sie es richtig, dass Politiker so viel Geld verdienen?](#)
- [5. Woher wissen Sie eigentlich, was wir Kinder wollen?](#)

Die Befragung fand im Rahmen der Vorbereitung auf die Kinder- und Jugendwahl statt - ein Projekt der AWO Begegnungsstätte "Dornröschen" Halle

gefördert durch



(c) by 'halle-neustadt.info'

URL : <http://www.halle-neustadt.info>

[Das Impressum finden Sie hier](#)